

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 48

Anhang: Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. G. in W. Sie befinden sich im Irrtum. Es ist die Zürcher Centralschulspiege, die beschlossen hat, in den städtischen Schulen den facultativen Schuhunterricht für die Mädchen der dritten, Sechsten und Ergänzungsschulklasse einzuführen. Es haben sich auch sofort 130 Schülerinnen angemeldet. Es wird in sechs Abteilungen mit täglich zwei Stunden unterrichtet.

Frau F. in S. Es ist jedenfalls mehr Zerstreutheit, Sorglosigkeit und Leichtsinn als Wille zum Ungehorsam, was das junge Mädchen seine Pflicht so schlecht erfüllen lässt. Sie dürfen es sich's eben nicht verbieten lassen, immer und immer wieder zu errinnen, zu kontrollieren, Nachschau zu halten, wenn Sie von der genauen Ausführung Ihrer Vorrichtungen versichert sein wollen. Ganz besonders der Winter bringt so allerlei Arbeiten, die mit Verstand gethan werden müssen, wenn nicht Schaden entstehen soll. Da ist die Belehrung der Lampen, der Ofen, der Wasserleitungen. Wenn der schmähende Ehemann meint, es sei mit einer einmaligen Unterweisung des jungen Mädchens gethan, und es fehle nur an der richtigen Anleitung ihrerseits, so mag er doch einmal Ihre Stelle einnehmen, und er wird bald genug die Beobachtung machen, daß planlos und unrichtig gehandelt wird, daß der Aschenkessel zur Hälfte unverbrannte Kohlen enthält, daß die Öfenzüge nicht rechtzeitig geschlossen werden, und die Hölle im Ofenrohr nicht ausgenutzt wird. Er kann die Lampen nicht gereinigt und am Abend nicht gefüllt finden; er kann mit Not einer Explosion entgehen, wenn die geschlossenen Bechtlässen und Krüge geschlossen zum Wärmen in den heißen Ofen gestellt werden; er kann die Haushüre und Fenster nicht geschlossen, den Gasabnahmen zur Hälfte geöffnet, die Vorhänge in Räumen dem eisigen Luftstrom ausgesetzt finden. Er kann sich der Feuergefahr ausgesetzt sehen, weil Holz über Nacht in den noch warmen Ofen gesteckt oder weil glühende Asche an unpassendem Ort aufbewahrt wurde. Er kann die Erfahrung machen, daß leeres Gefüll im heißen Ofen stehen bleibt, und daß am Morgen in den verschiedenen Räumen das künstliche Licht ein Loch in den Tag hinein brennt; er kann durch schlechte Luft in den Wohnräumen sich elend fühlen, wenn im Ofen das Essen überkocht, oder die zum Trocknen hingelegten Strümpfe und Schuhe im Ofenrohr rösten;

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigedient werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmark beigedient werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingesandt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Offerten sollen keine Originalzeichnungen eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigedient.

Wer unter Blättern in den Mappen der Lesevereine liest und sieht, dann nach Adressen von hierüberreisenden Herrschaften oder Stellenbesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuchte in der Regel rasch erledigt werden.

Eine im Kochen und in Verrichtung sämtlicher Haushäuser tüchtige Tochter von gutem, friedliebendem Charakter findet angenehme und dauernde Stelle in einem kleinen, besteigerteren Haushalte. Gute Bezahlung und Behandlung sind zugesichert. Moderne Bekleidung in der Hauseinrichtung. Geheiztes, eigenes Zimmer. Warme Küche. Lebensstellung für eine selbständige denkende und arbeitende Tochter, die an tadellosem Besorgung eines schönen, geordneten Haustandes Freude hat und darin ihre Befriedigung findet.

Offerten unter Chiffre F V 959 befördert die Expedition. [F V 959]

Eine 18jährige Tochter aus guter Familie, welche die Damenschneiderei erlernt hat, das Servieren versteht und auch in den Zimmerarbeiten Bescheid weiss, sucht Stelle als femme de chambre; sie würde eventuell auch mit einer Herrschaft reisen. Auch wäre die Suchende bereit, aus hilfsweise eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einer guten Familie anzunehmen. Gef. Offerten unter Chiffre F V 908 befördert die Exped. [F V 908]

Eine theoretisch gebildete und praktisch durchaus erfahrene Kindergartenin sucht Privatstelle. Die Suchende ist bereit und befähigt, auch wünschenswerts im Haushalt und Geschäft mitzuhelpen. Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre F V 902 beförd. die Exp. [F V 902]

Gesucht:

nach Romanhorn von einem Angestellten eine einfache, treue Person, welche mit Kindern umzugehen weiß, als Haushälterin zu drei Kindern im Alter von 10 Monaten bis 9 Jahren. Eintritt auf 1. Dez. Offerten werden erbeten unter Chiffre Z 8 W 998½ postreute Neuhausen, Kant. Schaffhausen. [932]

fürzum, es sind hundert Dinge, die entweder schlecht und unzweckmäßig g'stan oder die zu thun unterlassen werden, wenn das Auge der Hausfrau nicht beständig Nachschau hält und ruht oder ermüdet. Tragen Sie dies Ihren Garten noch einmal in Rehe vor, und wenn er es nicht begreift, so lassen Sie ihn selbst den Verlust machen, es geht ja schließlich aus seiner Kasse und diese predigt in der Regel eindringlicher, als es alle Worte zu thun vermögen.

Frl. E. S. in B. Dürfen wir von Ihnen interessanten Mitteilungen Gebrauch machen? Wo es sich um eine segensreiche Institution handelt, darf man das Bild nicht unter den Tisch stellen. Wir sind auf weiteres sehr geprämt.

Frau S. G. in A. M. S. in B. und A. S. in S. Sie haben selbstverständlich recht. Auch die nur halbwegs verständige Frau wird sich sofort sagen, daß das ein Schwindelserat erster Güte ist. Die Falle ist zu plump angelegt, um darauf hineinzufallen. Über in der That — ein Achtungsbeweis für das weibliche Unterscheidungsvermögen ist diese grobe Spekulation auf die Dummheit der Frauen und Jungfrauen nicht.

Briefkasten der Annoncen-Expedition.

Die von Malans unterm 23. d. Mis. aufgegebene Annonce wird, um keine Zeit zu verlieren, prompt in dieser Nummer erledigt. Die verehrte Einfinderin wird aber um beßrderliche Angabe ihrer Adresse erfreut, da dieselbe vergeben hat, den Auftrag mit ihrem Namen zu unterzeichnen.

Die Expedition.

Rohsidenstoffe von Fr. 10. — bis Fr. 65 — das ganze Kleid, als auch schwarze, weiße und farbige Sidenstoffe mit Garnstickerei für gutes Frägen. Direkter Verkauf an Private zu wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster umgehend.

Sidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Königl. Hofliefer. [896]

Ein gesunder Trunk, ohne üble Nachwesen, erfrischend, angenehm im Geschmack, zuträglich, Durst stillend, die Verdauung befördernd, daher von Rekonvalescenten bevorzugt, sind die alkoholfreien

Weine (sterilisierte Traubensaft) der Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine in Bern. [952]

Die Frauen unseres Landes haben einen natürlich hübschen, aber auch gegen scharfe Kalte und zu starke Sonnenhitze sehr empfindlichen Teint. Um Sonnenbrand, Rissigkeit, Röte und selbst Sonnenflecken zu verhüten, g'braucht man für die tägliche Toilette die Crème Simon, den Puder de Riz und die Seife Simon, nicht zu verwechseln mit anderen Crèmes. Zu haben bei: J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazzars und Toiletteartikel führenden Geschäften. [849]

Kränkliche Kinder.

572) Herr Dr. Bierbach in Berlin schreibt: „Geradezu staunenswert waren die Erfolge mit Dr. Hommel's Hamatogen in der Säuglingspraxis, wo schwere Fälle von Pädiatrie in wenigen Wochen beseitigt, Schwächezustände nach schweren Krankheiten behoben wurden und überhaupt die Ernährung im allgemeinen im besten Sinne sich beeinflusst zeigte. Ich verdanke diesem trefflichen Mittel so manchen Erfolg, der mir neue Kraft und neues Zutrauen zu meinem so schweren und verantwortungsvollen Berufe gab.“ Dépôts in allen Apotheken.

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hatte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings-Baby-Ausstattung mit Spangen und Stickerien hübsch zu verzieren! Und welche frohliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche gleichmäßig auszuschmücken? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparfamkeit auf die Anschaffung solchen Schmucks verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickerien von Grund auf selber an, mache sie handelsfertig und berechne sie so billig, wie mein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehr das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledige ich unter Nachnahme kostenfrei. Freiwillige Arbeiterin v. 3. 201.

Eine Waadländer

Lehrerin

würde zum Preis von 65 Fr. per Monat zwei Töchter in Pension nehmen, die französisch lernen wollen. Familieneleben. Man wende sich an Mademoiselle Massou, institutrice, à Essert-Pittet près Yverdon. Referenzen bei Mons. Peyrolaz, pasteur, Ependes. (O 1503 L) [941]

Ein gut empfohlenes Mädchen, geübt im Nähen und Flicken, wünscht Stelle als Zimmermädchen in einem Kurgort für die nächste Saison. [951]



Bienenhonig,

fein im Geschmack, garantiert reell in Blechdosen von ca. 25 Ko. netto, erlaßt à Fr. 1.80 per Kilo gegen Nachnahme, grössere Quantitäten entsprechend billiger. [879]

Ackermann-Collin, Frauendorf.



Kindermehl

mit stark Knochen u. Muskel bildenden Eigenschaften. Rationellste, konsistenter Beinahrung bei oder nach Gebrauch der Milch der [703]

Berneralpen-Milchgesellschaft.

In allen Apotheken, die Büchse à Fr. 1.20.

Hergestellt aus ihrer

Sterilisierten Alpenmilch.

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Auf März 1898 sind die Stellen

1. einer Hauptlehrerin für Maschinennähen,
2. einer Hauptlehrerin für Handnähen, Flicken, Stick, Wollarbeiten

wegen Resignation der bisherigen Inhaberinnen neu zu besetzen. Bei der Besetzung der zweiten Stelle wird Wert auf tüchtige Kenntnisse der industriellen Wollenarbeiten, auf Befähigung zur schöpferischen Thätigkeit auf diesem Gebiete gelegt. Der Antritt dieser Stelle hat event. auf 1. Januar 1898 zu erfolgen. Anmeldungen beliebt man unter Beigabe der Zeugnisse bis spätestens den 28. November an den Unterzeichneten einzuschicken, der auch alle weitere Auskunft erteilt. (H 3803 G)

Für die Aufsichtskommission der Frauenarbeitsschule St. Gallen, Der Präsident: E. Wild.

926]



chemisch pulverisierte Seife, bestbewährtes, billigstes und angenehmstes Wasch- und Putzmittel, ist echt zu beziehen bei

F. Gallusser-Altenburger
Rosenbergstrasse 4, ST. GALLEN.

Amtlich legalisierte Gutachten zu Diensten.

Feinstes Weihnachtsgeschenk
für muntere Knaben

Taschen-Drachen „Falk“.

Der „Falk“ ist aus farbigem Stoff gefertigt, äusserst solid und vollständig zerlegbar, daher überallhin leicht mitzunehmen. Im aufgespannten Zustande hat derselbe die ansehnliche Grösse von 100 × 78 cm, ist mit seinem 6 Meter langen Schweif in den Lüften eine imposante Erscheinung, steigt selbst bei schwachem Luftzug in die höchsten Regionen. Der „Falk“ wird in eignenössischen und allen Kantonsfarben, in wenig Raum einnehmender Schachtel zusammengelegt geliefert. Preis inkl. Schnur (300 Meter) Fr. 4.20. Alleiniger Fabrikant des „Falk“ [940]

Carl Kaethner, Winterthur
Wartstrasse 20.

MODES.

Wegen Todesfall ist in einer Stadt der Ostschweiz ein Modegeschäft zu sehr niedrigem Preise zu verkaufen. Anfragen sub Chiffre H 1637 G befördern Haasenstein & Vogler, Chur.

[948]



Dermaphil,

rasch und sicher wirkendes Präparat zur Verhütung und Heilung rauer, aufgesprungenen Haut; in der kalten Jahreszeit unentbehrlich zur Hautpflege. Enthält kein Fett, daher bequemer und reiner im Gebrauch als Lanolin, Vaseline, Coldream etc. Allein zu haben in Tuben à 40 Cts. u. Töpfen à 1 Fr bei 925] (H 3824 0) G. Maeder, St. Jakobsapotheke, St. Gallen. Prompter Versand nach auswärts. Telefon 743.

Universal-Frauen-Binde

waschbare Monatsbinde einfaches, bequemstes und empfehlenswertes Stück dieser Art. Zahlreiche freundliche Anerkennungen. Gürtel mit 6 Binden und in 3 Größen à Fr. 6.50 und Fr. 7.50 per Nachnahme. (890 Wil (St. Gallen). Frau E. Christinger-Beer.

Versende selbstgeerteten (H 1522ch)

Blütenhonig

1 Kg. zu Fr. 2.60; 2 Kg. zu Fr. 5.—; 5 Kg. zu Fr. 12.—. Feinste Qualität. Blütenstand: 1257 Meter ü. M.

J. B. Patscheider, Bienenzöchter Münster (Graubünden). [888]

Jede Dame, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich „Ideal“. Patentsamt vorschoss zum Abschluss ihrer Kleider schösse. — Zu haben in allen Schneiderzugehörten der Schweiz. [799]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [795 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein kraftig, ergiebig und haltbar. Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg Orange Pekoe Fr. 5.— Broken Pekoe " 4.10 Pekoe " 3.65 Pekoe Souchong " — China-Thee, beste Qualität. Souchong Fr. 4.— Kongoo Fr. 4.— per 1/2 kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Mültergasse 81, St. Gallen.

J. Spoerri, Zürich. Echte Damenoden

in grossen Farbentimenten.

Muster umgehend.

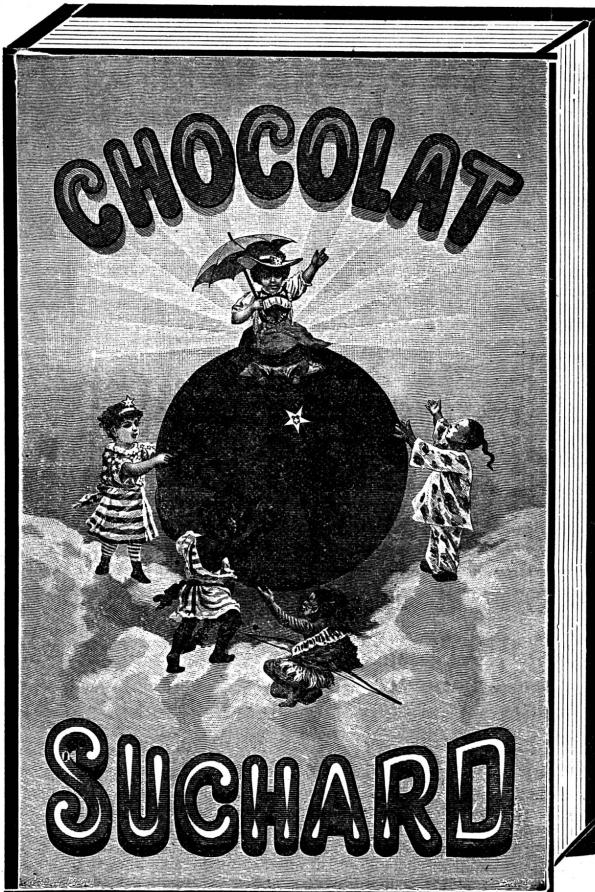
[808]

Feinster Blütenhonig

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80 [947]

Michael Franzen

Lehrer und Bienenzöchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.



[745]

Verlangt überall:

Columbia

die beste und billigste Suppe.

Das Paket à 1 Pf. engl. 50 Cent.

Muster und Rezepte gratis und franko durch (H 387 Q) [930] J. A. Beugger, Basel.

grösste Auswahl [923]
neuester Kleiderstoffe
Stets Damen- und Kinderconfection
wollene Bettdecken etc.
Gegründet 1840 auf
Bruppacher & Co., Dorf, Zürich.
Muster-Kollektionen und Auswahlsendungen bereitwilligst u. franko.

Villa Rosalie [943]
Schweiz
Eglisau
K. vegetarische Heilanstalt
(Syst. Kuhne). Prospekte.
(OF 3814)

Weitans den besten und schönsten

Bernerhalblein

für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinwand zu Leinleibern, Kissenbezügen, Bäckerlätzchen, Hand-, Tisch- und Küchen tüchern etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemustert?

Walter Gygax, Fabrikant
H 553 Y]



Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallesstr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [837]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) Echte [183
Damenoden Verkauf per Meter!
Costume v. 40 Fr. an.
Hochfeine engl. tailor made Costume u. Mäntel.
Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.

Meine Frau wurde durch die Heilmethode des Herrn Popp von ihrem Haaren- und Darmleiden vollständig geheilt. Sagen Sie dies dankbar an, wenn Sie ich jedem, sich ein Buch und Frageformular von J. J. Popp in Heide, Holstein, gratis senden zu lassen. [287]
Peter Bonmoos in Malans, Graubünden.

Tessiner Trauben

(prima Ware) [851
in Kisten von ca. 4 Kilo Fr. 1.70
versendet franko gegen Nachnahme T. Turina in Bellinzona und Airole.





[942]

Fleischsaft

Puro

Fleischsaft- Wein

794

40 mal nahrhafter als anglo-amerikan. **Meat Juice**, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Aerzten verordnet, zur Erhaltung von Schwerkranken, zur Ernährung (Blutbildung), Kraftigung von Kranken und Schwachen. In der Rekonvalescenz unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.

Saft aus Fleisch und Wein
anregend, ernährend, wohlschmeckend.
In Flaschen à Fr. 4.—
Aerztlich empfohlen!

Die besten **Puddings** und **Kinderspeisen**
macht man mit

Meckers indian. Maisflocken

Das Paket à 1 Pfd. engl. 85 Cent.
Muster und Rezepte gratis und franko durch (H 5388 Q) 1929
J. A. Beugger, Basel.



von
Bergmann & Co., Zürich
nur echt mit der [791]
Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken
En gros:
SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

[871]

Franz Carl Weber

Zürich

62 mittlere Bahnhofstrasse 62, z. „Gessnerhof“

En gros. Specialität En détail.

Kinder-Spielwaren

(mit Berücksichtigung des bessern Genres und der Neuheiten).

Firma und Adresse gefälligst nicht zu verwechseln.
Telegramm-Adresse: „Spielweber, Zürich“. — Telephon 1620.

Auszug aus dem illustrierten Katalog.

Aufstellachsen: Städte, Dörfer, Viehweiden, Menagerien, Hühnerhöfe, Hausrat.

Archen Noah. — Kegelspiele.

Bleisoldaten in denkbar grösster Auswahl, flach und massiv: Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Lager, Paraden, alle bedeutenden Schlachten.

Schweizer Schlachten (Murten, Sempach Fr. 4.25, 6.50 und Fr. 8.50).

Kleine Militärfahrwerke, Zelte, Schilderhäuser.

Festungen, Kanonen.

Soldaten-Ausrüstungen für Knaben: Käppi, Helme, Gewehre, Säbel, Fahnen.

Armbüste von Fr. 1. — bis Fr. 12. —

Starke Schweizer-Armbrust Fr. 15. —, grosse Fr. 25. —

Soldaten-, Kondukteur-, Feuerwehr-Ausrüstungen, auf Karton aufgenäht.

Tiere in allen Grössen, von Holz und mit natürlichem Fell bezo gen: Pferde, Schafe, Hunde, Ziegen, Kühe etc.

Starke Holz-Schaukelpferde von Fr. 16.50, 19.50, 22.50.

Feine Fell-Schaukelpferde Fr. 30. — bis Fr. 50. —

Solide Filztiere für kleine Kinder.

Musikinstrumente: Spieldosen, Trompeten, Hörner, Trommeln, Mundharmonikas, Klaviere.

Kinder - Leiterwagen

Fr. 5.50, 7. —, 11. —

Ganz starke Knaben-

Leiterwagen mit

Sitz Fr. 14.50, 19. —,

gross Fr. 27. —, 38. —

Sport-Wagen à Fr. 20. —, 25. —, 30. —

Bemalte Stosskarren von Fr. 3. —, 3.50, 4. —, 5. — bis Fr. 15. —

Schlitten, sog. Kessler, Fr. 8. —, Bockschlitten Fr. 5.75, 7.50, 10.75.

Fuhrwerke mit Bespannung: Frachtwagen, Tramways, Kutschen etc.

Ställe, Peitschen, Leitseile, Steckenpferde.

Eisenbahnen ohne Uhrwerk, solche mit extrastarkem Uhrwerk, auf Schienen.

Einzelne Artikel für Eisenbahnen: Tunnels, Wärterhäuschen, Barrieren etc.

Schiffe, Schwimmgegenstände.

Mechanische Tiere und Spielsachen.

Spielzeug für kleine Kinder:

Rolli, Gehänge, Gummi- und Wollpuppen, Gummifiguren und Tiere.

Ziehmänner, Quietscher etc.

Puppen, gekleidet und ungekleidet, in allen

Grössen und Preislagen.

Köpfe, Körper, Hüte, Schuhe, Strümpfe.

Feinste ungekleidete Gelenkpuppen.

Schwimmuppen, Badewannen, Badezimmer, Brunnen.

Puppenzimmer, leer u. möbliert.

Einzelne Puppenzimmermöbel und alle erdenklichen Einrichtungsgegenstände.

Bettstellen, Wiegen.

Puppenschränke, Kommoden, zum Aufbewahren der Puppenkleider.

Puppenstühle und Tische, Waschtische.

Kinder - Nähmaschinen zum wirklichen Gebrauch Fr. 5. —, fein vernickelt Fr. 10. —

Neue praktische Kinder- und Hand-

Nähmaschine Fr. 17.50.

Puppenwagen, 3-räderig, von Fr. 3.80 an, 4-räderig, mo-

derne Facons, von Fr. 4.30 bis 12.50, ganz feine bis zu Fr. 30. —

Kochherde in allen Grössen.

Eingerichtete Küchen.

Alle möglichen Küchen- und Haushaltungs-

geräte en miniature, Bestecke.

Spezerei-

Häden in allen Preislagen und Einrichtungs-Gegenstände. — Glättbretter und

Glätteisen. — Besenständner, Waschgarnituren.



Alte Wollsachen

jeder Art werden zu dauerhaften, waschbaren Damenkleider- und Unterrockstoffen in modernen Mustern, sowie zu Buckskins, Decken und Teppichen rasch und billig umgearbeitet von der **Grünberger Wollweberei**
Fa 52/11) G. Allmendinger (917
Grünberg (Hessen) — Proben gratis.
Extra Frachtvergünstigung
für die Schweiz ohne Preiserhöhung.

Farbenfabriken
vorm.
Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.



Eisen-Somatose

enthält die Nährstoffe des Fleisches in organischer Verbindung mit Eisen (2%).

Zuträglichste Form der Eisenzufuhr. Geschmacklos, leicht löslich, appetitregend, nicht stoppend.

Hervorragendes Kräftigungsmittel

für Blutarmut und Schwächezustände aller Art. Besonders angezeigt für:

Bleichsüchtige

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien.

Chem. Waschanstalt, Kleiderzähler

Appretur-, Bekleidungs- und Imprägnieranstalt [70

Sprenger-Bernet, St. Gallen.
Sorgfältige, schnelle Bedienung.
Telephon Nr. 87.



Großhandlung
Jacques Becker, Ennenda-Glarus
liefer Baumwolltücher u. Leinen in roh. und gebleicht zu billigsten Empfehlungen. Nur erprobte, im Gebrauch sich ausgesetzten bewährten Prima-Qualitäten. Abgabe nicht unter 1/2 Stück 30/35 Meter. Rohrlich von 15 Cts. an per Meter, gebleicht von 20 Cts. an. Bitte Muster zu verlangen und zu vergleichen. (709)

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [904]

Hausfrauen!
Das Praktischste, Wärme- und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschbare **Tricot-Wasch-Plüscher** für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort! **Schatzmann & Cie. in Zofingen.**

Suppen mit Teigwaren-Einlagen sind vorzüglich und sehr beliebt. Man kocht dieselben mit etwas Fett in schwachem Salzwasser, tut etwas von

MAGGI'S

Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp. diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Blasen-

Schwäche, Bettlässen d. unschädliches Mittel rasch geheilt. Pharmacie Rehm, Lausanne. (H 1226 L)



Bewährter Erfolg

Passugger Mineralwasser.

Utricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fetsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedera:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für Utricus in mildernden Fällen.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/5 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelberg. 15

Das Buch über die Ehe
ein wissenschaftliches und lehrreiches Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retan. Fr. 2.25. Gegen Einsendung von Briefmarken frei. (782 Gustav Engel, Berlin 61, W. 5)

Verlangen Sie

Muster franko von R. A. Fritzsche Erstes Schweiz. Damenwaschversandhaus und Fabrikation Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjacken, Hosen, Unteröcke, Untergestalten, Schürzen, Letttücher u. s. w., alles gut genäht! (482)

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.



Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. (944)

Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.



Patentierte Stahlguss- Kochgeschirre

bieten gegenüber den emallierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — Generaldepot bei (H 3421 G) [844]

J. Debrunner-Hochreutiner
Eisenhandlung, St. Gallen.

Neue, amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik in Glarus** durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen.

Fussgeschwüre, Krampfadern, hochgradige Entzündung und Anschwellung. Lähmung des linken Beines. Frau P. Batschelet-Funk, Bellevue bei Nidau.

Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopfung abwechselnd mit Durchfall, Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang, schleimiger, oft blutiger Stuhl. Frau Marie Burri, Bellach bei Solothurn.

Bartflechten, Fritz Mäder in Agriswil bei Kerzers, Kt. Freiburg.

Gelenk-Rheumatismus, Fritz Bally in Aeffligen, Kt. Bern.

Bandwurmen mit Kopf. A. Schweizer in Gelterkinden.

Bettlässen, (3 Knaben) Karl Styger-Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz.

Magenkatarrh, Magenweh, häuf. Erbrechen. J. Häfelfinger, Drechsler, Gelterkinden.

Flechten, Durchfall, (Kind.) Alb. Naf, Sticker, Frühhof b. St. Peterzell, Toggenburg.

Rheumatismus, Frau Anna Mäntele im Feldgarten, Höngg, Kt. Zürich.

Bettlässen, Joh. Jak. Stahel bei Jakob Hungerbühler, Rebmann, Feilen b. Arbon.

Halsanschwellung, Madenwirmer, Jos. Scherrer-Naf, im Rohr Hemberg.

Nässende Flechten, Aug. Fleischmann, Pfäffikon, Kt. Schwyz.

Lungenkatarrh, Asthma, Konr. Bisegger, Heizer, Sitterthal bei Bischofszell.

Nasen- u. Rachenkatarrh, Wwe. Sab. Sütterl, Sonnenberg, Marbach, Kt. St. Gallen.

Schwarzbrülligkeit, Rheumatismus, Frau Bab. Hätsch, Rösslistr. 327, Oerlikon.

Rückenmarksleiden, Jakob Hanselmann, Weiterei, Ebnet.

Rachen- und Kehlkopfkatarrh, Jakob Walther Andres, Aeffligen b. Bern.

Halsanschwellung, Gesichtsausschläge, Heinr. Kübler, Trompeter, bei Frau Witte Gut, zum Oelgarten, in Frauenfeld.

Blasenkatarrh, J. Schläfl, Schneider, Madretsch b. Biel.

Gelenkrheumatismus, Karl Scherer, Weichenwärter, Neugasse 68, Zürich III.

Darmkatarrh, Veitstanz, Joh. Aepli u. Töch., Mutzmalen, Stäfa, Kt. Zürich.

Magenkatarrh, Druck im Magen, Appetitosigkeit, Ekel, Aufstoßen, Sodbrennen, Herzwasser. Stuhlderung, überbelastender Atem, sehr heftige Kreuz- und Kopfschmerzen, Blutwallungen nach dem Kopfe, Schwindel und Müdigkeit.

Frau Stoll in Riedern-Guggisberg bei Schwarzenberg, Kt. Bern.

Nasen- und Gesichtärzte, Gesichtsausschläge, E. Hess, Dessinateur (f. Frau), Oberstrasse 40, St. Gallen.

Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“



Alleinverkauf der **Viktoria-Nähmaschinen** für Appenzell, St. Gallen und Thurgau bei A. Schwalm, Mechaniker, Bühler (Appenzell A.-Rh.). In St. Gallen Lim. eßbühlstrasse 18. Niederlagen gesucht. (H 945 B) [679]